



Rottweil, 21.01.2023

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

---

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Ruf  
Hauptstraße 21 - 23  
78628 Rottweil

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Ruf,

die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt,

**im Haushalt 2023 einen Fördertopf für Mini-PV-Anlagen mit 30.000 € einzustellen. Damit werden steckerfertige Solaranlagen („Balkonkraftwerke“) mit je 100 € für 300 Watt-Anlagen und mit je 200 € für 600 Watt-Anlagen bezuschusst. Falls die Verwaltung keine andere Finanzierungsmöglichkeit vorschlägt, denken wir daran, die fußläufige Anbindung des Parkhauses Zentrum um ein Jahr zu verschieben und so für 2023 die benötigte Summe frei zu machen.**

**Eine wohl weniger lockende Alternative wäre, dass die ENRW die Förderung von Mini-PV-Anlagen in die Hand nimmt. Durch Großeinkauf ließen sich wenigstens bescheidene Preisrabatte an Interessierte weiterreichen. Die ENRW könnte sich dabei am Vorgehen der Stadtwerke Villingen-Schwenningen oder diverser anderer Stadtwerke orientieren.**



### Begründung:

1. Fördertöpfe für innovative Balkonkraftwerke gibt es inzwischen in vielen Städten. Stark steigend insbesondere seit dem Krieg in der Ukraine. Und überall erweisen sie sich als wahre solare Renner. Das heißt: diese Förderung schiebt den dringend benötigten Ausbau erneuerbarer Energien an.
2. Durch das Ausschöpfen dieses Fördertopfes könnten rechnerisch **150 Anlagen mit 600 Watt** installiert werden, die **jährlich etwa 75 kWh** grüner Strom erzeugen. Ausreichend für etwa **20 Vier-Personen-Haushalte**. Ein durchaus nennenswerter Beitrag zum Klimaschutz.
3. Vorteile dieser Balkonanlagen:
  - Sie lassen sich leicht und relativ unbürokratisch installieren: einfach an Balkonen, Terrassen, Fassaden, Gartenhäuschen, in Gärten... montieren und dann per Stecker ans eigene Netz anstöpseln.
  - Sie bieten auch Mieterinnen und Mietern ohne eigene Dachflächen die Möglichkeit, günstigen Eigenstrom zu erzeugen und schenken ihnen zugleich das gute Gefühl, sich auch aktiv an der Energiewende beteiligen zu können.
  - Auch im Fall eines Umzugs lassen sich Balkonanlagen an anderer Stelle weiter betreiben.
  - Diese Mini-Solaranlagen senken die Stromkosten und amortisieren sich relativ rasch.
  - Man darf annehmen, dass durch die Vorbildwirkung dieser Kleinanlagen der Ausbau erneuerbarer Energien innerhalb der Stadt weiter Fahrt aufnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Ingeborg Gekle-Maier  
Fraktionssprecherin



**Vertiefende Informationen:**

- Städte, die Balkonkraftwerke fördern:  
<https://www.finanztip.de/photovoltaik/balkon-solaranlage/foerderung/>
- Spaichingen als Beispiel für die konkrete Umsetzung:  
<https://www.spaichingen.de/de/Unsere-Stadt/Umwelt-und-Natur/Balkonkraftwerke>
- Das Beispiel der Stadtwerke Villingen-Schwenningen:  
<https://www.svs-energie.de/privat-geschaeftskunden/energiedienstleistungen/solar-speicher/balkonkraftwerk/>